Paare mittelschulvorbereitung.ch/deutsch St46e

## Max und Moritz (Gleichheit) Mutter und Tochter (Abhängigkeit) Goldmarie und Pechmarie (Gegensätzlichkeit)

Interessant ist, wer bei den Wortpaaren an erster Stelle steht. Meist das wichtigere: mit Kind und Kegel (Kegel waren früher die unehelichen Kinder). Oma und Opa (für das Kleinkind ist die Großmutter wichtiger), Braut und Bräutigam (vor der Hochzeit steht die Braut im Mittelpunkt der Gesellschaft), Herr und Frau (z.B. in Adressen: der Mann als der Hausvorstand). Welches der beiden Geschlechter am Anfang steht, darin spiegelt sich die Geschichte der gesellschaftlichen Verhältnisse. So stand zur höfischen Ritterzeit vor siebenhundert Jahren die "Frouwe" ganz im Mittelpunkt des Hofes (=Haus), und so beginnt noch heute ein "höflicher" Redner seine Ansprache mit: "Meine Damen und Herren..." Da früher nur in der Stadt geredet und geschrieben, auf dem Land aber hart gearbeitet wurde, heißt es "Stadt und Land" (wir – und dann die andern, wie in "In- und Ausland"). In einigen Fällen der Gleichheit scheint der Volksmund alphabetisch zu ordnen: Weder Hinz noch Kunz, weder Fisch noch Vogel, gemeinsam mit Krethi und Plethi.

Braut und <i>Bräutigam</i>	ESOLIS
Herr und	
Adam und	
Kain und	
Romeo und	
Bonnie und	
Hänsel und	
Pünktchen und	
Don Camillo und	
Laurel und	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
Endlich sitzt der Kerl bei Wasser u	ınd
Da ist und Mal	z verloren!
Er verschwand bei	und Nebel.
Öl und stander	າ auf dem Tisch.
Räuber: "Geld oder	!"
Sie zogen mit Glanz und	ins Stadion.
Schiedsrichter: "	oder Zahl?"
Sie leben im Streit, wie Hund und	
Da war Eliane mit Leib und	dabei.
Die Jungs fürchten weder Tod noc	:h
Der Manager wurde Knall auf	entlassen.
Sie sind bei Wind und	im Garten
Dafür setzte er Himmel und	in Bewegung.
und Silber lieb ich sehr,	kann's auch gut gebrauchen.
Der Gegner konnte mit uns Katz u	nd spielen
Die Nationalmannschaft ging mit F	Pauken und unter.
Der Wolf fraß das Schaf mit	und Haaren.
noch Fuß.	



